

Hallo an Alle !

Ich (m, 27) habe nun im letzten halben Jahr immer größere Geheimratsecken bekommen. Nachdem mein Status, im Alter von 20-26 stagnierte, trat im letzten Jahr eine massive Verschlechterung ein. Hierbei wanderten die Geheimratsecken allerdings nicht nach "hinten", sondern zur Mitte des Schädels... Tonsur habe ich keine...
Seit einiger Zeit bin ich hier als stiller Mitleser auf dem Forum unterwegs und habe mich nun endlich mal angemeldet.
Ich hätte folgende Fragen:

1. Kennt jemand einen guten Dermatologen im Raum Karlsruhe, welcher auf Haarausfall spezialisiert ist? Auf www.haarerkrankungen.de sind zwar einige aufgelistet, jedoch haben alle mehr oder minder vernichtende Bewertungen bei onmeda.de und anderen Bewertungsseiten...
2. Hat ihr irgendjemand ein ähnliches Haarausfallmuster? Ich dachte Geheimratsecken würden sich eigentlich immer "tiefer" nach hinten am Schädel "entlangfressen".... Wie schon erwähnt breiten sich meine "Ecken" nur zur Mitte hin aus und nicht nach hinten !
3. Ich befinde mich derzeit in einer sehr stressigen Phase meines Studiums... Seit Beginn dieser "Phase" hat sich mein Haarausfall merklich verschlechtert. War anfangs des Jahres bei einem Dermatologen in meinem Studienort (mit dem ich allerdings nicht zufrieden war). Dieser fertigte ein Trichoscan an bei dem sich folgendes Ergebnis zeigte :

Bewertung Histologie : Trichoscan

Vorne: Haardichte : 274 ,6 cm, Anagenrate: 63,5 % , Telogenrate: 36,5 %
Hinten: Haardichte : 339,1 cm , Anagenrate 49 % , Telogenrate : 51,0 %

Seine Diagnose war eine Diffuse Alopezie... Allerdings waren zu diesem Zeitpunkt meine Geheimratsecken wesentlich kleiner ... Er riet mir zur Regaine.. Dieses nahm ich allerdings nicht ... Habe damals hier schon manchmal vorbeigeschaut...

nun zur eigentlichen Frage : Glaubt ihr das Stress auch erblich bedingten Haarausfall triggern kann? Im Internet findet man ja einige ,wenn auch eher esoterische Seiten, welche einen großen Zusammenhang zwischen Stress und Ausfall herstellen. Ich beschäftige mich täglich mit meinen Ecken und bekomme zum Teil richtiges Herzrasen, wenn ich eine Verschlimmerung feststellen konnte ... Allerdings habe ich das Gefühl, dass sich der Haarausfall merklich verschlechterte, seitdem ich mich psychisch so viel mit meinem Haarausfall beschäftige...